

19[•]-20[•]7[•]2023

KOLLOQUIUM

ERICH FROMM - KURT SINGER

AUSTAUSCH - VORTRÄGE - EINZELBERATUNGEN



BOTSCHAFTEN ZU EINEM GEMEINSAMEN WACHSEN,
BESSERER KOMMUNIKATION, GLÜCKLICHEREM LEBEN
UND ACHTSAMEM UMGANG MIT EIGENEN RESSOURCEN

GÄSTE

DR. HELMUT WEHR (KARLSRUHE)

INTERN. ERICH-FROMM-GESELLSCHAFT, AUTOR U.A. PÄDAG.SCHRIFTEN (KARLSRUHE)

DOZENT PÄD. HOCHSCHULE HEIDELBERG UND PH LUDWIGSBURG

DR. RAINER FUNK (TÜBINGEN)

LETZTER ASSISTENT, RECHTE- UND NACHLASSVERWALTER VON ERICH FROMM, PSYCHOANALYTIKER,

LEITER DES ERICH FROMM INSTITUTS TÜBINGEN UND DOZENT IPU BERLIN

ELIAS SIGMUND JUNGHEIM (WIESBADEN)

JUDAIST, VORSITZENDER INTERN. ERICH-FROMM-GESELLSCHAFT

MARIO LEICHSENRING (BERLIN)

DIPL. PSYCHOLOGE

DAVID SEBASTIAN BAASS (HAMBURG)

HFMT HAMBURG ARBEITSSTELLE MUSIK & GESUNDHEIT

HOCHSCHULÖFFENTLICH - EINTRITT FREI
HÖRSAAL 151

HOCHSCHULE FÜR MUSIK HANNS EISLER BERLIN
CHARLOTTESTRASSE 55 - 10117 BERLIN
WWW.HFM-BERLIN.DE

FINANZIERT AUS MITTELN DES BERLINER SENATS
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN (S. 6, 23)

ERICH FROMM (1900-1980) Autor u.a. von „Die Kunst des Liebens“ und „Haben oder Sein“
KURT SINGER (1885-1944) Arzt und Musiker

MITTWOCH, 19.07.23

15.00 Uhr	Ankommen zum Kaffee
15.15 Uhr	Begrüßung Prof. Birgitta Wollenweber
15.30 Uhr	Erich Fromm Leben und Werk Dr. Helmut Wehr
16.30 Uhr	Das jüdische Erbe als humanistisches Fundament Elias Sigmund Jungheim
17.30 Uhr	Pause
18.00 Uhr	„Was heute zählt - Veränderungen im Umgang miteinander aus der Perspektive Erich Fromms“ Dr. Rainer Funk
19.00 Uhr	Podiumsdiskussion
20.00 Uhr	Ausklang

DONNERSTAG, 20.07.2023

10.00 Uhr	Erich Fromms Ansätze für die Pädagogik heute Dr. Helmut Wehr
11.00 Uhr	„Loslassen und Liebe - vom Potential des ehrlichen Umgangs miteinander“ Mario Leichsenring
11.30	Kurt- Singer - Institut an der HfM Dr. Isabel Fernholz, Anja Freytag, Carolina Lares-Jaffé
12.15 Uhr	„Musik und Sucht“ David Sebastian Baaß
13.15 Uhr	Pause
14 Uhr	Möglichkeit zu Einzelberatungen

Änderungen vorbehalten

EINTRITT frei, ANMELDUNGEN nicht erforderlich. Alle sind herzlich willkommen zum Austausch.
Finanziert aus Mitteln des Berliner Senats zum Thema „Achtsamkeit im Umgang mit eigenen Ressourcen“
zur Bewältigung pandemiebedingter Rückstände.

Die Spuren von Erich Fromm führen zu den Menschen selbst.